

Pressemitteilung

Sparkasse Langen-Seligenstadt aktuell: DSGV-Präsident Prof. Reuter zu Gast in der SLS

Seligenstadt, den 11.10.2024

Am 11. Oktober 2024 war der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Herr Prof. Dr. Ulrich Reuter, Gastreferent in der Klausurtagung des Verwaltungsrates der Sparkasse Langen-Seligenstadt. Prof. Reuter, langjähriger Landrat des Kreises Aschaffenburg und bis 31.12.2023 Präsident des Bayerischen Sparkassenverbandes, löste am 01.01.2024 den bisherigen DSGV-Präsidenten Helmut Schleweis ab.

Unter der Sitzungsleitung von Landtagsvizepräsidenten Frank Lortz hielt Prof. Reuter einen vielbeachteten Vortrag zum Thema „Sparkassen auf dem Weg in die Zukunft: Auf die richtigen Rahmenbedingungen kommt es an“. Der DSGV vertritt die Interessen der deutschen Sparkassen, der Landesbanken-Konzerne und der DekaBank sowie von fünf Landesbausparkassen, neun Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreichen weiteren Finanzdienstleistungsunternehmen. In seinem Bericht informierte Präsident Reuter über die Aufgaben des DSGV, der die Willensbildung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und ihre markt- und betriebsstrategische Ausrichtung organisiert – von der Produktentwicklung und -abwicklung, über Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung bis zum Karten- und Zahlungsverkehr und ganzheitlichen Beratungsansätzen für alle Kundensegmente. Außerdem trägt der DSGV das nach dem Einlagensicherungsgesetz anerkannte institutsbezogenen Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe. Der Verband kümmert sich ebenfalls um die zentrale Bildungseinrichtung der Gruppe, die Hochschule für Finanzwirtschaft und Management in Bonn, die Markenpflege und das gesellschaftliche Engagement auf zentraler Ebene in den Bereichen Kunst, Kultur und Sport sowie die gemeinsame Kommunikation der S-Finanzgruppe.

Neben den gegenwärtigen Rahmenbedingungen, denen sich die Sparkassen-Finanzgruppe zu stellen hat, thematisierte der Gastreferent der Verwaltungsrats-Sitzung ebenfalls aktuelle Herausforderungen, die die Sparkassen zu meistern haben. Wichtig sei es in diesen Zeiten vor allem das Kundenvertrauen zu bewahren, attraktive Wettbewerbsbedingungen im Zahlungsverkehr zu erhalten und die Kundinnen und Kunden vor überbordender Bürokratie zu schützen.

Herr Prof. Dr. Reuter hob hervor, dass die Sparkassen aufgrund ihrer regionalen Verankerung und ihrer Nähe zu den Kundinnen und Kunden gut aufgestellt seien, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Er forderte jedoch, dass die Sparkassen sich aktiv für wettbewerbsorientierte Strategien einsetzen müssen, um ihre Position zu stärken.

Die Verwaltungsratsmitglieder zeigten sich hochinteressiert an den Ausführungen von Herrn Prof. Dr. Reuter und diskutierten intensiv über die möglichen Auswirkungen der ambitionierten Herausforderungen aus Digitalisierung, Demographie, Nachhaltigkeit, Regulatorik und Wettbewerb auf die Sparkassenorganisation im Allgemeinen und die Sparkasse Langen-Seligenstadt im Speziellen.

Abschließend betonte Herr Prof. Dr. Reuter, dass die Sparkasse Langen-Seligenstadt in ihrem regionalen Umfeld sehr gut positioniert sei, um die Herausforderungen der aktuellen wirtschaftlichen Einflussfaktoren zu meistern. Er empfahl jedoch, die Entwicklungen genau zu beobachten, flexibel auf die Herausforderungen zu reagieren und bei Bedarf Anpassungen in der Unternehmensstrategie vorzunehmen.

Der Jahresabschluss der SLS für das Jahr 2023, der Ende September d.J. durch den Verwaltungsrat festgestellt wurde, belegt, dass die Sparkasse Langen-Seligenstadt mit einer Bilanzsumme von fast 5 Mrd. Euro und rd. 600 Mitarbeitenden eine sehr gute Basis für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung aufweist.

Verwaltungsrat und Vorstand der Sparkasse Langen-Seligenstadt bedankten sich bei Herrn Prof. Dr. Reuter für seinen informativen Vortrag und hoffen auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit der Unternehmen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe.



Bildunterschrift: Prof. Dr. Ulrich Reuter, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Landtagsvizepräsident Frank Lortz, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Langen-Seligenstadt, Werner Müller, 1. stv. Verwaltungsratsvorsitzender, Landrat Oliver Quilling, 2. Stv. Verwaltungsratsvorsitzender sowie die weiteren Verwaltungsrats- und Vorstandsmitglieder der Sparkasse Langen-Seligenstadt

Die Sparkasse Langen-Seligenstadt ist das führende Kreditinstitut in der Region. Die Bezirks-Sparkasse Seligenstadt wurde 1840 gegründet und fusionierte 1992 mit der 1844 gegründeten Bezirkssparkasse Langen zur Sparkasse Langen-Seligenstadt. Sie ist eine gemeinnützige und mündelsichere Anstalt des öffentlichen Rechts.

Gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern vor Ort und in der Sparkassen-Finanzgruppe hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung einer dauerhaft nachhaltigen Wirtschaft und Infrastruktur zu fördern. Damit übernimmt sie Verantwortung für eine ökologisch, sozial und ökonomisch ausbalancierte Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft – ganz im Sinne ihrer am Gemeinwohl orientierten Geschäftsphilosophie.

Der Sparkassenzweckverband Langen Seligenstadt, bestehend aus dem Kreis Offenbach sowie Städten und Gemeinden des Kreises, ist Träger der Sparkasse Langen-Seligenstadt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Markus Post

Leiter Vorstandssekretariat

Sparkasse Langen-Seligenstadt

Telefon: 06182 925-60100

E-Mail: VSek@sls-direkt.de